

TOP 4.2.3. – Erläuterungen zu Anlieferungsmengen auf der Deponie Niemark in den Jahren 2021 und 2022

| 2021 – viele Großbaustellen in Lübeck (Fischereihafen und Baggersand)

| 2022 – Bauvorhaben zurückgegangen

| satzungsgemäß werden nur andienungspflichtige Abfälle aus der HL mit Zuordnung Deponieklasse II angenommen



TOP 4.2.2. – Baum- und Strauchabfuhr Stellungnahme Bereich Recht

- | Stellungnahme des Bereiches Rechts der HL liegt vor
 - in der Gebührensatzung waren für die Anfahrt 11 Euro je Anfahrt vorgeschlagen
 - die Dienstleistung nutzen nur wenige Kunden
 - die Bürgerschaft hat diese Anfahrtsgebühr nicht beschlossen
 - Frage, kann die Gebühr mit in die Einheitsgebühr mit einbezogen werden
- | Ergebnis
 - Frau Kappelmann berichtet



TOP 4.2.1. – Entwässerungssituation Siedlung Flintenbreite

- | Abwasserkonzept Flintenbreite bezieht sich auf die 3 Abwasserarten Niederschlagswasser, Grauwasser (Waschbecken, Spüle, Dusche, Waschmaschine) und Schwarzwasser (Vakuüm-Toiletten)
- | der aktuelle Zustand der Grauwasseranlagen und des Schönungsteiches, als auch der geänderte rechtliche Rahmen, zwingen die Untere Wasserbehörde und die EBL aktuell zum Handeln
- | das praktizierte Entwässerungskonzept hat insgesamt keine erheblichen Vorteile hinsichtlich der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes gegenüber einer konventionellen Abwasserableitung und –behandlung



TOP 4.2.1. – Entwässerungssituation Siedlung Flintenbreite

- | der Anschluss an das öffentliche Kanalnetz und die Ableitung zum ZKW wäre die Alternative zum Weiterbetrieb der Pflanzenkläranlagen mit Einleitung in den Landgraben
- | Anlagen müssten zeitnah erneuert und ggf. mit weitergehenden Behandlungsverfahren ertüchtigt werden
- | Kosten für einen Anschluss hängen stark ab von der technischen Ausführung und u.a. auch davon, ob auch das Vakuum-Schwarzwasser-System umgebaut wird



Ökologische Siedlung Flintenbreite ist als Siedlungsprojekt der Expo 2000 entstanden. 2002 sind die ersten Reihenhäuser bezugsfertig gewesen, seitdem wurde das Quartier mit rund 120 Wohneinheiten weiter ausgebaut.

